

Texte zur Musik

Interimskreuz- und Sophien-Kirche

während des heiligen Pfingstfestes 1900.

3./4. Juni



2. Juni

Am Sonnabend vor Pfingsten (2. Juni) in der
Vesper, nachmittags 2 Uhr.

1. Orgelvorspiel.

B 2. **Credo** aus der As-dur-Messe für Chor, Solostimmen und
Orchester von Franz Schubert.

Credo in unum Deum, Patrem omnipotentem, factorem coeli et terrae, visibilium omnium et invisibilium. — Et in unum Dominum Jesum Christum, filium Dei unigenitum. Et ex Patre natum ante omnia saecula. Deum de Deo, lumen de lumine, Deum verum de Deo vero. Genitum, non factum, consubstantialem Patri, per quem omnia facta sunt. Qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de coelis. Et incarnatus est de Spiritu sancto ex Maria virgine, et homo factus est. Crucifixus etiam pro nobis sub Pontio Pilato, passus et sepultus est. Et resurrexit tertia die, secundum scripturas. Et ascendit in coelum, sedet ad dexteram Patris. Et iterum venturus est cum gloria, iudicare vivos et mortuos, cujus regni non erit finis. — Et in Spiritum sanctum, Dominum et vivificantem, qui ex Patre Filioque procedit. Qui cum Patre et Filio simul adoratur et conglorificatur, qui locutus est per Prophetas. — Et unam

Ich glaube an Einen Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer Himmels und der Erde, aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge; und an Einen Herrn Jesum Christum, den eingebornen Sohn Gottes, vom Vater erzeugt von Ewigkeit, Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott: erzeugt, nicht erschaffen, Eines Wesens mit dem Vater; durch den Alles gemacht ist; der wegen uns Menschen und um unseres Heiles willen herabgestiegen ist vom Himmel, Fleisch geworden vom heil. Geiste aus Maria der Jungfrau, und Mensch geworden; gekreuzigt für uns unter Pontius Pilatus, gelitten und begraben. Und Er ist auferstanden am dritten Tage, der Schrift gemäß, und ist aufgefahren in den Himmel, sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen mit Herrlichkeit, zu richten die Lebendigen und die Todten, und seines Reiches wird kein Ende sein. — Ich glaube an den heil. Geist, den Herrn und Lebendigmacher, der vom Vater und Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem

sanctam catholicam et apostolicam ecclesiam. Confiteor, unum baptismam in remissionem peccatorum. Et expecto resurrectionem mortuorum. Et vitam venturi saeculi.

Amen.

Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der geredet hat durch die Propheten. — Und Eine heilige christliche Kirche. Ich bekenne Eine Taufe zur Vergebung der Sünden und erwarte die Auferstehung der Todten und ein ewiges Leben. Amen!

3. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 151, 1.

O heil'ger Geist, fehr' bei uns ein und laß uns deine Wohnung sein, o komm, du Herzenssonne! Du Himmelslicht, laß deinen Schein bei uns und in uns kräftig sein zu steter Freud' und Wonne. Sonne, Wonne, himmlisch Leben wirßt du geben, wenn wir beten; zu dir kommen wir getreten.

Vorlesung.

4. **Psalm 95** für Chor, Solostimmen und Orchester von Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809—47). (Die Soli haben gefälligst übernommen Fräul. Melanie Dietel, Fräul. Marie Alberti und Herr Ed. Mann.)

Kommt, laßt uns anbeten und knien und niederfallen vor dem Herrn, der uns gemacht hat. Denn er ist unser Gott und wir das Volk seiner Weide und Schafe seiner Hand.

Kommet herzu, laßt uns dem Herrn frohlocken und jauchzen dem Hort unsers Heils. Laßt uns mit Danken vor sein Angesicht kommen und mit Psalmen ihm jauchzen!

Denn der Herr ist ein großer Gott und ein großer König über alle Götter.

Denn in seiner Hand ist, was die Erde bringt, und die Höhen der Berge sind auch sein. Kommt, laßt uns anbeten und knien vor dem Herrn.

Denn sein ist das Meer, und er hat es gemacht, und seine Hände haben das Trockne bereitet. Kommt, laßt uns anbeten und knien und niederfallen vor dem Herrn, denn er ist unser Gott und wir das Volk seiner Weide und Schafe seiner Hand.

Heute, so ihr seine Stimme höret, so verstocket euer Herz nicht! Wie zu Meriba geschah, wie zu Massa in der Wüste, da mich eure Väter versuchten, fühlten und sahen meine Werke. Daß ich vierzig Jahre Mühe hatte mit diesem Volk und sprach: es sind Leute, deren Herz immer den Irrweg will und die meine Wege nicht lernen wollen; daß ich schwur in meinem Zorn: Sie sollen nicht zu meiner Ruhe kommen! Heute, so ihr seine Stimme höret, so verstocket euer Herz nicht!

Am ersten Feiertage früh 9^{1/2} Uhr in der
Interimskirche.

Notette für Chor und Solostimmen von M. Hauptmann.

H. 26
Komm', heil'ger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen
und entzünd' in ihnen das Feuer deiner göttlichen Liebe;
Halleluja! Der du durch Mannigfaltigkeit der Zungen die
Völker der ganzen Welt versammelt hast in Einigkeit des
Glaubens. Halleluja! Amen.

Am ersten Feiertage mittags 1^{1/2} 12 Uhr in der
Sophienkirche.

Credo für Chor, Solostimmen und Orchester aus der As-dur-
Messe von Franz Schubert.

Am zweiten Feiertag früh 9^{1/2} Uhr in der
Interimskirche.

Veni, sancte spiritus, reple tuorum corda fidelium et
tui amoris in iis ignem accende. Veni, sancte spiritus.

(Komm', heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen
und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe. Komm',
heiliger Geist!)